



Bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion / Gewahrsamseinrichtung für Ausreisepflichtige Ingelheim (GfA)

sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Beamtin / Beamter im Justizvollzugsdienst (Besoldungsgruppe A 7 – A 9 LBesG, Vollzeit, m/w/d)

Ein Einsatz erfolgt im Geschäftsbereich 2 „Gewahrsam“. Ziel des Abschiebehaftvollzuges ist die Sicherstellung der Ausreiseverpflichtung im Rahmen des asyl- und aufenthaltsrechtlichen Verfahrens. Die Mitarbeiter im Abschiebehaftvollzugsdienst haben die Aufgabe auf die besondere Situation der untergebrachten Personen einzugehen und sie im Bedarfsfall an das weitere Fachpersonal in der Einrichtung zu vermitteln. Die Betreuung und Bewachung der untergebrachten Personen ist im Wechselschichtdienst rund um die Uhr an allen Tagen im Jahr zu leisten.

Aufgabenbeschreibung:

- Vollzugliche Sicherungsaufgaben
- Stationsdienst und Aufsicht im Haftbereich
- Kontrolle und Bedienung der EDV-Technik und Sicherheitssysteme
- Kontrollgänge
- Begleitung interner und externer Personen im Haftbereich
- Durchführung und Überwachung bei Außenterminen, z.B. bei Ärzten, in Krankenhäusern und Gerichten
- Einweisung und Anleitung des eingesetzten Fremdpersonals

Einstellungsvoraussetzung(en):

- **erfolgreich abgelegte Laufbahnprüfung für den Zugang zum 2. Einstiegsamt des Justizvollzugsdienstes**

Wir erwarten darüber hinaus eine hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit, Bereitschaft zu Wechselschichtdienst, Team- und Durchsetzungsfähigkeit, soziale Kompetenz, sicheres Auftreten, EDV Grundkenntnisse und Grundkenntnisse in Microsoft Word und Excel sowie eine Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B. Fremdsprachenkenntnisse in Englisch/Französisch bzw. einer anderen Sprache sind von Vorteil.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an:

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 12 (Personalreferat)
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier**

oder:

bewerbung@add.rlp.de

Wichtige Hinweise:

- Schwerbehinderte Bewerber /-innen werden – sofern Polizeidiensttauglichkeit gegeben ist – bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- Im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes und der Frauenförderpläne streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
- Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.
- Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes zu. Ausführliche Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Link: www.add.rlp.de/de/service/stellenausschreibungen/.
- Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion oder sexuellen Identität.